

Freih. von Hilgers, Hannover; Hauptm. a. D. Karl Bischoff, B.-Wilmersdorf; Paul Kessler, Berlin; Fabrikbes. Wilh. Simon, Wunsiedel.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, insbes. von Geschäften der Montanindustrie.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Ing. chem. Dr. Hans Wirth.

Aufsichtsrat: Vors. Diploming. u. Fabrikdir. Erich Forchmann, Stargard i. P.; Buchdruckereibes. Albert von Prollins, Charlottenburg; Gutsbes. Dr. Walter Finkler, Godramstein (Rheinpfalz).

Porzer Werke für landwirtschaftliche Bedarfsartikel in Porz. (In Liquidation, seit 7./3. 1912 in Konkurs).

Gegründet: 17./10. 1905; eingetr. 11./12. 1905 in Mülheim (Rhein). Gründung siehe Jahrg. 1911/12. Die a.o. G.-V. v. 10./10. 1910 beschloss die Liquidation der Ges.; am 7./3. 1912 wurde dann über das Vermögen das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Bresgen, Mülheim (Rhein).

Kapital: M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000.

Dividenden 1906—1909: 0, 0, 4, 0%.

Liquidator: Dir. Herm. Flecken, Brühl b. Cöln.

* „Kaufhaus Modern“ Akt.-Ges.

(„Magasins modernes“ Société anonyme) in Strassburg.

Gegründet: 17./11. 1911; eingetr. 2./12. 1911. Gründer: Camille Schauffler, Theodor Goehrs, Bank von Elsass u. Lothringen, Georg Schweitzer (Inhaber der Firma J. Manrique), Adolf Altorffer, Eugen Doirisse, Strassburg (die beiden letzteren Inhaber der Firma Camille Schauffler); Dir. Henry Luck, Grafenstaden. Ein Gründungsaufwand zu Lasten der Ges. ist nicht zu verzeichnen, ausser den durch die Gründung veranlassten Stempelgebühren, Notariats- u. Gerichtskosten, den Verkehrssteuern u. Aktienaussgabe, alle in vorläufiger Berechnung von zus. M. 90 000.

Zweck: 1. Errichtung u. Betrieb eines grossen Warenhauses u. Basars u. im allgemeinen der An- und Verkauf jedweder Warengattung, einschliesslich der Lebensmittel, sowie von Gegenständen und Erzeugnissen jeder Art, mit deren Verkauf sich die sogenannten „Basars und grossen Warenhäuser“ befassen, ohne jede Ausnahme; 2. Übernahme und Fortführung der Handelsgeschäfte in Firma „C. Schauffler“ (Camille Schauffler), Manufaktur-, Weiss- u. Tuchwarenhäuser in Strassburg und Firma „J. Manrique“, Kurz-, Woll- und Putzwarenhäuser allda, mit deren bisherigem Geschäftsbetrieb. Die Übernahme dieser beiden Geschäfte erfolgt erst mit dem Tage der Eröffnung des besagten neuen Warenhauses, welchem dieselben einverleibt werden sollen; 3. Erwerb im Erbbaurecht oder zu Eigentum eines an das zu erbauende sogleich „neue Boulevard“ zu Strassburg zu liegenden Grundstücks Ecke dieses Boulevards und der Barbaragasse zur Errichtung und zum Betrieb des besagten Warenhauses; 4. Errichtung, Erwerbung, Pachtung und Betrieb von weiteren ähnlichen Unternehmen, sowie von Zweigniederlassungen und Beteilig. an solchen, sowie deren Absorption, infolge von Fusion u. dergl., alles sowohl im In- wie Ausland; 5. Vornahme aller mit dem Voranstehenden verbundenen gewerblichen kaufmännischen und finanziellen Geschäfte.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Aktionäre-Kto 1 875 000, Kassa 173, Debit. 244 523, Bau 304 021, Mobil. 112, Fonds 55 000, Gründungskosten 50 592. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 24 000, Gewinn 5424. Sa. M. 2 529 424.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 4250, Gewinn 5424. Sa. M. 9674. — Kredit: Zinsen M. 9674.

Dividende 1911/12: 0 %.

Direktion: Georg Schweitzer, Adolf Altorffer, Eugen Doirisse.

Aufsichtsrat: Vors. Camille Schauffler, Stellv. Theodor Goehrs, Bank-Dir. Eugen Meyer, Strassburg; Charles Masson, Nancy; Raoul Bloch, Albert Cabot, Achilles Foussier, Léon Démozé, Paris.

Zahlstellen: Strassburg: Ges.-Kasse, Bank von Elsass u. Lothr.